3. Goldene Clown Nase Award

geschrieben von Hekate | 13. Februar 2024

Preisverleihung für das Jahr 2023

Die Verleihung des prestigeträchtigen Awards jährt sich zum dritten Mal und pünktlich zum Faschingsdienstag präsentieren wir Ihnen stolz die Goldenen Clown Nase Award Gewinner 2023

Nach intensiven Beratungen und kritischer Sichtung aller Unterlagen, ist das Konsortium des Goldene Clown-Nase-Award (GCNA) zu einstimmigen Nominierungen gelangt, welche hiermit der Weltöffentlichkeit bekanntgegeben werden.

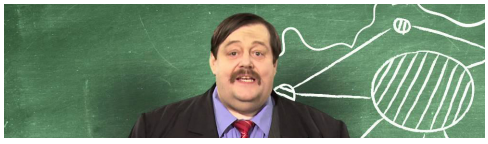
Wie im Vorjahr wurde je ein Kandidat aus Österreich und aus dem übrigen deutschsprachigen Raum zur Nominierung vorgeschlagen. Diese Vorgangsweise ist dadurch begründet, dass einerseits österreichische Kandidaten im Ausland oft relativ unbekannt sind und andererseits unsere nördlichen Nachbarn eine überproportionale Aktivität bei der Nominierung ihrer Landsleute aufweisen. Um unserer patriotischen Verpflichtung nachzukommen und unsere prestigeträchtigen Auszeichnungen nicht leichtfertig an das Ausland zu verschenken, wurde daher eine Form des Minderheitenschutzes eingerichtet, die auch allen österreichischen PR-Clown-Aspiranten eine faire Chance im Rennen um den zu verleihenden Award einräumt.

Auch in diesem Jahr hat unser Konsortium einstimmig die beiden Gewinner unseres beliebten GCN-Awards gewählt.

Bei unseren deutschen Nachbarn, **als erster Preisträger**, fiel die Wahl auf den Wissenschaftsentertainer Eckhart von Hirschhausen. Der professionelle PR-Clown ist uns bereits während der Pandemie aufgefallen, insbesondere seine Auftritte mit dem Impf-O-Maten haben ihn weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt gemacht.

Abgesehen vom typischen – völlig wissenschaftsfernen – Profil eines PR-Clowns fällt bei ihm die Finanzierung seiner Klimastiftung durch die Bill und Melinda Gates Foundation ins Auge. Es steht also zu erwarten, dass unser Hirschhausen auch die nächste Sau reitet, die durchs Dorf getrieben wird und uns über unser klimaschädliches Verhalten und den (natürlich menschengemachten) Klimawandel aufzuklären gedenkt. Da er von diesem Thema noch weniger Ahnung als von medizinischen Fragen hat, steht uns ja offenbar einiges bevor, der Klim-O-Mat wird schon sicher.vorbereitet.

URKUNDE Eckhart von Hirschhausen



Der zweite Preisträger ist der in der Alpenrepublik weithin bekannte Physiker Werner Gruber. Bereits während der Corona-Zeit inszenierte. sich dieser notorische PR-Clown als Vertreter „der Wissenschaft“ Er trat für harte Maßnahmen, den Lockdown für Ungeimpfte und die allgemeine

„Impf“-pflicht ein und behauptete von sich die Verbreitung des Virus und die Anzahl der Coronatoten berechnen zu können. Den endgültigen Beweis seiner völligen wissenschaftlichen Inkompetenz lieferte er mit der Behauptung, dass die Genspritze einen Fremdschutz bieten würde. Wir glauben Werner Gruber gerne, dass er Fachliteratur liest, es ist für uns aber offensichtlich, dass er diese nicht versteht. Mit seiner völligen Fehleinschätzung hat sich dieser PR-Clown auch ohne entsprechendes goldenes Riechorgan als reiner Wissenschaftskasperl geoutet. Wir haben ihn daher aus gutem Grund zu einem Gastspiel in unserer Protokoll-Satire verholfen.

Genau solche Komiker sind der Grund, warum normal denkende Menschen außerhalb der Bobo Blase beim Wort „Experte“ regelrechte Lachkrämpfe bekommen.

Der Grund für jetzige Nominierung ist der Auftritt bei den Insidern von OE24 [[Insider Spezial: Corona-Welle so hoch wie noch nie]]. Dort schwadroniert er immer noch völlig erkenntnisresistent im Rahmen des Regierungsnarrativs und verteidigt die damals durchgeführten Maßnahmen.

Wir können das gut verstehen:

Einerseits handelt es sich um Werner Gruber um einen braven Parteisoldaten, der seiner damaligen, pharmagesteuerten Parteichefin nicht in den Rücken fällt. Andererseits kann jemand, der mit dieser Präpotenz gesegnet ist, schwer zugeben sich grundlegend geirrt zu haben. Nach so einem öffentlichen Eingeständnis wird man nämlich nicht mehr als Experte zu Fernsehinterviews eingeladen. Diese Expertise reicht dann gerade einmal für eine Eröffnungsrede beim SPÖ-Schweinshaxelfressen in Unterstinkenbrunn!

So gesehen ist ein Platz in der Jury vom Goldenen Brett genau der richtige Platz für ihn. Werner Gruber, der so stolz auf seine zahlreichen Auszeichnungen ist, hat nun endlich einen Preis, den er sich wirklich verdient hat.

URKUNDE Werner Gruber

Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich. Die Gewinner erhalten von uns eine Urkunde per Post die ihre Auszeichnung bestätigt, inklusive einer goldenen Clownnase die bei allen öffentlichen Auftritten getragen werden soll, um sie eindeutig als PR-Clown zu identifizieren zu können.